



Kirchbote

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchgemeinde Sosa

Juni / Juli
2025

1. THESSALONICHER 5,21

Prüft alles
und behaltet das **Gute!** «

JAHRESLOSUNG 2025



Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Monatsspruch Juni

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. Apg 10,28

- 1. Juni** **Exaudi**
9.30 Uhr Gottesdienst/Abendmahl im Anschluss
11.00 Uhr Kindergottesdienst
- 8. Juni** **Pfingstsonntag**
9.30 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst/Lämmergruppe
- 9. Juni** **Pfingstmontag**
09.30 Uhr Gottesdienst
- 15. Juni** **Trinitatis**
14.00 Uhr Andacht zum Kinder- und Gemeindefest
- 22. Juni** **1. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst/Lämmergruppe



Dienstag, 24. Juni 20.00 Uhr Andacht zum Johannistag

- 29. Juni** **2. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindern und Taufe



Monatsspruch Juli

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! Phil 4,6

- 6. Juli** **3. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst/Lämmergruppe
- 13. Juli** **4. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr Gottesdienst/Abendmahl im Anschluss
11.00 Uhr Kindergottesdienst
- 20. Juli** **5. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindern



Mütterkreis		
	Montag, den 02. Juni	19.30 Uhr im Pfarrhaus
	Montag, den 07. Juli	18.30 Uhr Treff am Fröhlichgut zum Sommerspatziergang
Allianzgebet der Frauen		
	Montag, den 16. Juni	19.30 Uhr im Eckzimmer
	Montag, den 14. Juli	19.30 Uhr im Eckzimmer
Frauennachmittag		
	Mittwoch, den 18. Juni	14.30 Uhr
	Mittwoch, den 16. Juli	14.30 Uhr
Hörgeschädigten Beratung mit Ursula Espig		
	Mittwoch, den 18. Juni	14.00 Uhr
	Mittwoch, den 16. Juli	14.00 Uhr
Posaunenchor		
	dienstags, wöchentlich jeweils	19.30 Uhr
Singkreis		
	donnerstags, wöchentlich	16.00 Uhr
	Im Juli findet kein Singkreis statt.	
Kurrende		
	fällt bis auf weiteres aus	
Kirchenchor		
	donnerstags, wöchentlich jeweils	19.30 Uhr
Kirchenvorstand		
	nach Absprache	
Christenlehre, Konfirmandenunterricht und Jungschar		
	nach Plan	
Allianzgebet		
	Montag, den 02. Juni	19.30 Uhr im Pfarrhaus
	Montag, den 07. Juli	19.30 Uhr in der Gemeinschaft

Die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt ein:

Gemeinschaftsstunde
sonntags, jeweils 19.30 Uhr

Andachten im Sonnenhof



Freitag, den 27. Juni
Freitag, den 25. Juli

10.00 Uhr (mit Pastor Künzel)
10.00 Uhr (mit Pfarrer Liebscher)

Unsere Gemeindebibliothek

montags von 17.00-18.00 Uhr geöffnet



Informationen aus der Region



Nächste Gebetstreffen:

Mittwoch, 04.06.2025, 18.00 Uhr in Sosa

Mittwoch, 02.07.2025, 18.00 Uhr in Eibenstock

Öffnungszeiten im Pfarramt:

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr

Di. 15.00 – 17.00 Uhr

Mi. 8.00 – 12.00 Uhr

Do geschlossen

Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

***Vom 10. bis 27. Juni
ist das Pfarramt wegen
Urlaubs geschlossen.***

Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt, Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock / OT Sosa,

Druck: Schönheider Druckerei, Stützengrün; Auflage: 700 Stück

www.kirche-sosa.de

Mail: kg.sosa@evlks.de

FAX: 037752 559860

Konto für Kirchgeld und Spenden:

IBAN: DE86 3506 0190 1800 4620 17

Konto für Zahlungen:

IBAN: DE11 3506 0190 1800 4620 09

Redaktionsschluss: 20. Mai 2025

Abgabetermin nächste Ausgabe: 18. Juli 2025

Telefonisch erreichen Sie:

Kanzlei 037752 8296 / Dominique Mazijewski

0171 2365 365

Pfarrer J. Giese

037752 69401 / Kirchenmusik P. Hoffmann

037752 604847

Kirchner u. Friedhofsverwalter A. Unger

über Kanzlei



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genezareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Miriam
- J Maria
- K Magdalena



1



Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2

Auflösung: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Herzliche Einladung

zum **Kindergarten- und Gemeindefest**
am **Sonntag, den 15. Juni 2025**

Wir beginnen um **14:00 Uhr**
mit einer **Andacht in der Kirche**.

Das Thema unseres diesjährigen Festes:
„Gott bringt Farbe ins Leben!“

Anschließend geht es zum frohen **Miteinander**
für Groß und Klein zum **Kindergartengelände**.

Vor dem Fest werden wieder
fleißige **Kuchenbäcker gesucht**.
Auch über Brotaufstriche freuen wir uns.

Ihr könnt die **Gaben** im Kindergarten **abgeben**:
am **Samstag von 14:00–15:00 Uhr** oder
sonntags von 9:00–11:00 Uhr.

Herzlichen Dank schon einmal im Voraus.

Alle Mitarbeiter der Kirchengemeinde und
des Kindergartens **freuen sich**
auf die gemeinsame Zeit.

©unsplash.com/de/pulrow

*Wir wünschen euch schöne Sommerferien.
Bleibt behütet in der Ferienzeit!*



ANREISE

Ob Bus oder
Bahn wir,
machten uns
froh auf den Weg.

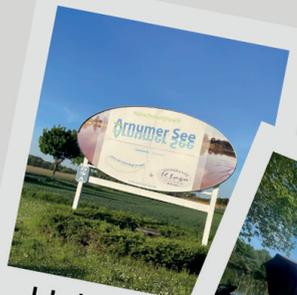


Das Ziel kommt näher



UNSER BASISLAGER

Gemeinschafts-
quartier kann jeder,
wir zelten lieber.
Idyllisch am See
schlugen wir
unsere Zelte auf.



Urlaub?



Kirchentag 29.04.-04.05.25 Jugend unterwegs



Abend der
Begegnung



warten auf
den Start

Traditionell beginnt der
Kirchentag mit dem Abend
der Begegnung. Hier
präsentieren sich die
Kirchgemeinden der
gastgebenden Region.



Lichtermeer

BIBELARBEITEN

Jeden Morgen starten wir mit einer Bibelarbeit in den Tag. So hörten wir unsere ehemalige Bundeskanzlerin, erlebten eine Einheit von Studenten und so weiter.

SPIEL & SPASS

Danach ging es in den Markt der Möglichkeiten, zu Podiumsdiskussionen und zu all den Sachen wozu man einfach Lust und Laune hatte.



Konzertbesuch



Krafttanks



Sport



Wir waren dabei!



Abschlussgottesdienst im Livestream

Zum Vormerken
40. Deutsche Evangelische Kirchentag
vom 5. bis 9. Mai 2027 in Düsseldorf

Verschiedenes

SCHULANFÄNGERANDACHT

Am **9. August 2025** werden die neuen **Schulanfänger** eingeschult.

Um **13.00 Uhr** seid ihr mit euren Familien und Gästen zur Schulanfängerandacht herzlich in die Kirche eingeladen.



Vorabinformation

STARTRÜSTZEIT DER KONFIRMANDEN 7. KLASSE

Start up to
follow him

14.08. – 17.08.2025

Weiter Informationen folgen.



Liebe Leser,

in diesem Jahr wollen wir Pfarrer des Eibenstocker Pfarrkonvents

Ihnen „die Altäre“ der Region vorstellen.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

Der Bockauer „Reformations-Altar“ (Teil 2)

Der Bockauer Altar, und zwar das hölzerne Retabel – also die Tafel hinter dem Altar“, die sich über dem Altartisch erhebt – ist eine Schenkung aus dem Jahr 1617 des damaligen Grundherrn von Schwarzenberg und Patronatsherrn der Bockauer Kirche Johann Georg I., Kurfürst von Sachsen.

Zentrales Bildwerk des Altars ist eine Darstellung des letzten Abendmahls Jesu. Das Besondere: Die historische Szene ist durch den Maler – vielleicht der Schneeberger und Cranachschüler Wolfgang Krodell d. Ä. (~1500-1563) – in das 16. Jh. hineingeholt worden. In den Jüngern Jesu kann man sogar historische Persönlichkeiten aus der Zeit der Reformation erahnen, allerdings nicht exakt identifizieren, weil die Gesichtszüge doch stark verzeichnet sind.

Am ehesten gelingt es noch mit jener Person, die im Vordergrund rechts auf einem Stuhl mit Armlehne sitzt, gekleidet in einen purpurroten Mantel mit Hermelinpelz-Kragen. So eine Kleidung stand nur einer fürstlichen Person zu. Das muss ein sächsischer Kurfürst des 16. Jahrhunderts sein, der Unterstützer der Reformation war. Der alt, mit zweizipfeligem Bart Dargestellte ist wohl Johann der Beständige (1468 – 1532), der zunächst von Weimar aus (übrigens Herkunftsort der Schneeberger Malerfamilie Krodell) als Herzog neben seinem Bruder Kurfürst Friedrich dem Weisen Teile des Kurfürstentums Sachsen und ab 1525 als Kurfürst alleine ganz Kursachsen regierte.

In der Person, die dem Kurfürst im orangefarbenen Gewand gegenüber sitzt und durch den Geldbeutel klar als Judas, als Verräter der gemeinsamen Sache kenntlich gemacht ist, sehen Experten Andreas Bodenstein von Karlstadt, einem frühen Weggefährten Luthers in Wittenberg, der dann aber gegen die lutherische Theologie die reale Präsenz Christi im Abendmahl „in, mit und unter“ Brot und Wein verneinte und nicht nur deswegen Kursachsen schließlich verlassen musste. Auf dem Bild ist sein Gesicht pockig und geschwollen gemalt. Finster blicken seine Augen zu Jesus, und als habe er Grimm gegen dessen „Anwesenheit“, ist sein Gesicht blutrot angelaufen.

Als Martin Luther wird der bartlose Mann im gelben Gewand rechts vermutet, der, wie Jesus, als einziger Jünger den Bildbetrachter anblickt. Inniglich lehnt er sich an seinen Nebenmann, der seinerseits seine Hand auf die Hand Luthers legt. Ist dieser scheinbar sehr gute Freund des hier blond, kräftig und mit Hakennase dargestellten Luther vielleicht Philipp Melancthon, auch wenn der einen gleichwohl viel dünneren Bart trug?

Welche weiteren Persönlichkeiten der Reformationszeit sich hinter den anderen Gesichtern verbergen – man denkt z.B. an Lucas Cranach Vater und Sohn (links) sowie den Reformator Johannes Bugenhagen (links neben Jesus) – kann derzeit seriös nicht gesagt werden.

Übrigens: Der Altar mit seinem Abendmahlsbild hatte zur Zeit seiner Entstehung und Aufstellung auch eine didaktische Funktion: Er zeigt die „neue“ evangelisch-lutherische und vom Landesherrn vor Ort eingeforderte, weil schriftgemäße Abendmahlspraxis – nämlich die Gabe des Abendmahls in beiderlei Gestalt, mit Brot und Wein.

In der Predella wird das entsprechende Bibelzitat geliefert (1. Kor 11, 26): *Denn sooft ihr von diesem Brot esst und von dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.*

Der auch anklingende Vers 27 *Wer also unwürdig von dem Brot isst oder von dem Kelch des Herrn trinkt. [der wird schuldig sein am Leib und Blut des Herrn.]* ist im Kontext des Bildes eine Warnung an alle, die sich gegen die evangelisch-lutherische Lehre stellen. Das sind die „Unwürdigen“. Man höre und staune – und denke darüber auch in unseren Zeiten nach!



Das zentrale Bild des Bockauer Altars:
Jesu letztes Abendmahl mit seinen Jüngern

Michael Lippky, Pfarrer in Bockau